

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 2020/159**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	16.07.2020	Kenntnisnahme

Kolpingstr. 56 – Umbau für preisgünstiges Wohnen mit Gewerbeanteil – Kostenfeststellung

I. Information

1. Kurzfassung

Der Umbau des zuletzt von der Hochschule Biberach genutzten Gebäudes zu einem Wohngebäude mit 18 Wohnungen und dem Tafelladen fand auf der Grundlage des Baubeschlusses DRS 2016/050/1 vom 27.10.2016 statt. Die investiven Gesamtkosten belaufen sich auf 1.762.405,95 € und liegen damit trotz der nachträglich aufgenommenen Kosten für die Projektsteuerung deutlich unter der Kostenschätzung mit 2.050.000 €.

2. Baumaßnahme

In enger Absprache mit dem Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft wurden 18 Wohnungen mit 1-4 Zimmern mit einer Gesamtwohnfläche von 939 qm und Räume für das Deutsche Rote Kreuz (u.a. zur Unterbringung des Tafelladens) mit 250 qm hergestellt. Die Stellplatzflächen aus dem Bestand werden weiter genutzt. Innenhof, Spielplatz und Vorplatz mit ca. 500 qm wurden neugestaltet.

Der Umbau wurde von ZG Architekten, Ulm, in Zusammenarbeit mit den Fachplanern, der Elektroplanung in Eigenregie des Gebäudemanagements und der Projektsteuerung durch das Büro JKLM, Biberach, effizient und gut betreut. Das Ergebnis spricht für sich.

Mit der Maßnahme wurde im November 2017 begonnen. Die ersten Mieter konnten im Dezember 2018 einziehen.

3. Finanzierung

In den Haushaltsplan 2017 waren zur Finanzierung der Maßnahme 2,05 Mio. € eingestellt. Die Maßnahme wird über Städtebaufördermittel mit voraussichtlich 630.523,80 € gefördert.

4. Kostenfeststellung

Investive Kosten	Kostenschätzung		
	Stand	Kostenberechnung	Kostenfeststellung
	DRS 2016/050/1		
KG 300 Bauwerk	1.206.000,00	1.173.739,84	909.969,98
KG 400 Technik	402.000,00	472.321,92	405.503,30
KG 500 Außenanlagen	100.000,00	72.112,85	99.290,71
KG 700 Nebenkosten	342.000,00	332.654,23	321.511,90
KG 700 Nebenkosten Projektsteuerung			26.130,06
Rundungswert		171,16	
	<u>2.050.000,00</u>	<u>2.051.000,00</u>	<u>1.762.405,95</u>

Weitere 18.301,31 € wurden kameral im Verwaltungshaushalt verbucht.

Robert Walz